



Offenbarungen durch  
"The Work of Byron Katie"

Mensch und Bewusstsein

Univers Umkehrgedichte

Karin Karina Gerlach

Die Umkehr enthält die Offenbarung des Bewusstseins.  
Sie ist die Führung,  
des Lebens Ein-mal-eins.

Die Umkehr ist keine Religion,  
sie ist nichts als die Umkehrung der Projektion.  
Hier sich unsterbliche Liebe offenbart,  
das ist der ewigen Schöpfungskraft Art.

# Vorwort

Die Diplomphysikerin, Autorin und spirituelle Lehrerin Karin Karina Gerlach erlebte in der Folge eines außergewöhnlichen Klarheits-Prozesses, der in der Welt als „The Work of Byron Katie“ bekannt geworden ist, das Erwachen einer Liebe, die unabhängig von äußeren Bedingungen immer hier ist. In diesem Zustand ist ihr eine wundersame Heilung geschehen. Doch das ist längst nicht alles. An das Erwachen ist die Offenbarung gekoppelt, was die Welt im Innersten zusammenhält. In diesem Zustand, so ihre Worte, gibt es innere Antworten, die weder die Psychologie, die Hirnforschung, die Anthropologie noch die Quantenphysik erbringen kann. Sie spricht hier von Selbstoffenbarungen. Das ist auch der Grund, warum ihre Bücher kein Literatur-Verzeichnis besitzen. Sie bezieht sich nicht auf mentale Erkenntnisse anderer Menschen, sondern auf die innere Wahrheit, die Bewusstsein oder Liebe ist, also auf DAS, was dem menschlichen Verstand verborgen ist und was dennoch in jedem Menschen existiert.

Karin Karina Gerlach lebt im Sommerhalbjahr auf ihrem Waldgrundstück in der Nähe von Potsdam im Einklang mit der Natur und im Winterhalbjahr auf der Insel La Gomera. Sie bietet spirituelle Unterweisungen und den Umkehrkurs nach innen an, dessen Grundlage die Anerkennung der Spiegelung ist. Neben Artikeln und Kolumnen in spirituellen Magazinen finden ihre Publikationen zum Thema Universum, Bewusstsein, Spiegelung, Einssein (Liebe) bei Lesern, die am Erwachen interessiert sind, offene Ohren. Ich gehöre dazu und bin sehr dankbar für die Unterstützung zur inneren Einsicht. In den Glücks-Momenten des inneren Berührtseins

lösen sich selbstzerstörerische Konflikte. Die Ahnung, was Liebe wirklich ist, bringt mein Ego-Ich zum Zittern. Mein ganzes Weltbild, von dem ich dachte, dass es richtig ist, kommt durch das Erwachen der Liebe ins Wanken. Es ist geheimnisvoll, zutiefst berührend und heilend zugleich, immer wieder aufs Neue in diesen wahren Selbstkontakt zu kommen, der auch durch die spirituellen Gedichte und Texte der Autorin geweckt werden kann.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Exposé

Einleitung

Geheimnisvolles Wissen

Eulen-Weisheit

Narren-Maske - Irrenhaus

Univers-sum

Helligkeit und Finsternis

DAS ultimative Gleichnis

Mensch und Bewusstsein

Oh Gott wer bin Ich?

Geheimnisvolle Spiegelung

Die Umkehr

Täuschung und Enttäuschung

Der Schlaf der Selbst-Vergessenheit

Zwielichtig

Ein armer Teufel. Karneval

Androgynos

Nachahmung. Der Spiegelaaffe

Geheimnisvoller Ursprung

Hinter den Sternen

ATUM und der Welten-Geist

Der menschliche Geist

Esoterisches Wissen

Der Lichtschalter

Das Wechselspiel der Farben

Wissenschaft - Wer ist der, der Wissen schafft?  
Das große Nichts. Paradox  
Der menschliche Weg und der heilige Weg  
Heiliger Wille  
Erwachen ist Erwachsen-Sein  
Individuation  
Projektion und Umkehr  
Der Himmelswind  
Schatten-Liebe  
Engel und Teufel  
Urklang  
Kosmischer Nebel. Schwarze Löcher  
Cogito ergo sum  
Scharlatan  
Shambhala  
Urknall  
Blitz und Donner  
Wettermacher  
Unwissenheit - Die Midgard-Schlange  
Der Mensch - Ein Wirbeltier  
Wer ist denn hier das Säugetier?  
Die Erscheinung der Erde  
Der Start ins All  
Der Puls der Zeit  
Die Sonne  
Der Wasserfall  
Spirale - Spiritualität  
Urzeit und Uhr-Zeit  
Der Schlangentab des Äskulap  
Inkarnation und Higgs-Feld  
Makro- und Mikrokosmos



Generation - Der Zeugungsakt  
DNA - Der Lebenscode des Universums  
Wenn es funkt. Yin und Yang  
Rosenkrieg  
Die Sonnengöttin „Sol“  
Schnee und Segen  
Der finstere Dämon  
Durchs Drachen-Auge ins Herz  
Therapie und Heilung - Der Jagdschein  
Gefühls-Verwirrung  
Perpetuum mobile  
Abwehrmechanismus - Die Wand  
Ein nackter Tänzer  
Totentanz  
Evolution  
Das Wesen der Anpassung  
Menschliches Entsetzen  
Wenn die Pole schmelzen  
Erleuchtung - Die Nullpunkt-Energie  
Antilopen-Schönheit  
Entschlossenheit - Der heilige Jäger  
Ein Maulwurf-Leben  
Geheimnisvoller Tod  
Gilgamesch - Geheimnisvolle Ausgrabungen  
Apokalypse  
Die Hölle des Glaubens - Die Unterwelt  
Todesglück  
Der Dreh-Moment der Angst. Wind um Nichts  
Beschwerden. Die Schwerkraft  
Der Richter und das Urteil  
Geheimnisvoller Zorn. Die Tiger-Kraft

Delphinische Weisheit  
Die Frosch-Perspektive - Ein Märchen?  
Heiliger Hasenfuß  
Freie Radikale  
Schuld und Unschuld  
Körperkult  
Blind und Taub  
Friedenstaube  
Das menschliche Gewohnheitstier  
Das Raubtier Nimmersatt  
Falscher Verzicht  
Sexualität und Fremdgehen  
Miteinander schlafen oder Aufwachen?  
Fuchs, du hast die Gans gestohlen  
Soziale Trance  
Die Spinne  
Kaufsucht - Die Trabrennbahn  
Vom Haben zum Sein - Sat  
Nerven-Zusammen-Bruch  
Tyrannosaurus  
Das echte Lebensmittel  
Familien-Tradition - Das Irrenhaus  
Das Geheimnis des freien Willens  
Magie der Freiheit  
Schau-Spiel - Das Chamäleon  
Der Doppelgänger  
Der scheinheilige Macher. Die Klapperschlange  
Von der Wurzel abgeschnitten  
Weh-Leid. Sehnsucht  
Einsamkeit  
Von Katzen und Bären



Schmusekatze oder Raubtier?  
Bären-Zauber  
Ein verzauberter Bär - Märchen oder Wahrheit?  
Im Wehr-Dienst  
Eifersucht  
Prinz und Prinzessin  
Geboren und doch verloren  
Schutz-Behauptung - Das Gürteltier  
Käfighaltung  
Polizei  
Der Kopf auf dem Schafott  
Robin Hood und der heilige Krieger  
Herzschriftmacher  
Das Beute-Tier - Hochmut  
Im Ziegenstall  
Sukkubus  
Löwenkraft  
Trägheitsgesetz. Das heilige Faultier  
Kronprinz  
Unbewusstes Opfer - Eine Eselei  
Von Schmalz und Verschmelzung - Hündische Treue  
Arm wie eine Kirchenmaus  
Doch beißt die Maus den Faden ab  
Heilige Pflicht - Lachs-Weisheit  
Im Ameisenhaufen  
Die Intelligenz der Ratten  
Schlangengift und Liebes-Pfeil  
Das Tor für die Schafe  
Das Salz des Lebens  
Das Lebensschiff-Geheimnis  
Glühwürmchen

Das Tor des Kusses - Frühlings-Erwachen  
Etwas stimmt hier nicht  
Der Status-Mensch  
Glückskind - Der kleine Prinz  
Mutter und Kind  
Allergisch? Gegen wen? Oder was?  
Der Stolz im Bock-Galopp  
Leistung und Erfolg - Der Kuckuck ruft  
Lachen ist gesund?  
Eulenspiegel  
Paradox?  
Utopiae Tabulata und die Biene Maja  
Ein Kurs im Wundern  
Das Welten-Ei  
Das Wunder der Schöpfung  
ICH BIN (Kosmische Zauberei)  
Danksagung  
UNIVERS - Die Buchreihe der Selbstoffenbarung  
Die Autorin

Nichts ist je entstanden,  
nichts vergeht.  
Worte, die in der Leere landen,  
sind vom EINEN Geist beseelt.



# Exposé

UNIVERS, die Buchreihe der Umkehrgedichte, ist durch die Realisierung des immer jetzt und vollkommen existierenden Bewusstseins entstanden.

Weil die Gedichte nicht aus dem Verstand, sondern aus dem (inneren) Bewusstsein stammen, ist der neue Begriff des „Umkehrgedichtes“ entstanden. DAS (Bewusstsein) nehme ich im Körpers als Liebe wahr, die unabhängig von äußeren Bedingungen hier und jetzt existiert. In dieser freudvollen Konsequenz ist eine physische und psychische Spontan-Heilung geschehen, die die körperorientierte Medizin, Psychotherapie und jedes andere Heilungskonzept aus den Angeln hebt. Doch das ist längst nicht alles. An das Bewusstsein sind überraschenderweise Antworten geknüpft, die weder die Wissenschaft vom Menschen, Psychologie, Philosophie, die Evolutions-, Bewusstseins- und Hirnforschung, Religion noch die Kosmologie oder die Quantenphysik erbringen kann. Diese inneren Antworten nenne ich Offenbarungen. Sie finden ihren Ausdruck in den Universen. Für den Verstand sind diese Worte nur schwer zugänglich, oft paradox. Doch es gibt ein inneres Verständnis...

Als eine spirituelle Dichtung können die Umkehrgedichte der mystischen und symbolistischen Dichtung und Literatur zugeordnet werden. Es sind Worte, wie wir sie unter anderem bei Rumi, Hafez, Angelus Silesius, Meister Eckhart, William Blake, im Tao oder im Zen finden. Ramana Maharshi, Krishnamurti, Byron Katie, Eckhart Tolle, Carl Albrecht, weisen auf dasselbe hin, um nur einige zu nennen.

Die spirituelle Poesie der Universe ist keineswegs romantisch und mit Absicht oft provokativ. Indem der menschliche Wille „Ich“ als die Ursache unserer Gewalttätigkeit entlarvt wird, wird DAS berührt, was in jedem von uns existiert: Liebe, die Einssein ist.

In diese grundsätzlich metaphorische Sprache sind Wortsymbolik, Tiersymbolik, Sprichwörter, Farbsymbolik, Eulenspiegelereien und scheinbar paradoxe Aussagen einbezogen. All das dient derselben Offenbarung des Bewusstseins im Leser. Erstaunlich ist auch, dass sich in der Folge der Symbolik das Geheimnis der menschlichen Evolution offenbart: Der Mensch entwickelt sich durch die Umkehr nach innen, aus der Tierstufe (konditioniertes Denken und Verhalten) heraus, hin zur inneren Wahrheit (Aufrichtigkeit). Jeder selbst ist dafür verantwortlich.

Evolution ist weder ein äußeres noch ein kollektives Geschehen. Der einzelne Mensch ist der Raum, wo Evolution geschehen kann und die Zeit ist immer jetzt.

Bewusstsein ist als das ICH BIN immer hier und jetzt wirksam. ES ist die KRAFT, die Mich bewegt. SIE ist DAS (dem Verstand nicht zugängliche) UNIVERSUM (unus, versus = in EINS gekehrt, sum = ICH BIN). Diese mysteriöse Kraft wird im Menschen durch die Anhaftung am Ich-Verstand nicht wahrgenommen. Der Mensch ist getrennt. Die Unwissenheit, dass die an die Trennung gekoppelte schmerzliche Angst ein Stopp-, Weckoder Umkehr-Signal ist, um in der Wahrheit des Einsseins zu erwachen, verewigt den Schmerz. Die Annahme getrennt zu sein, ist tief im Unbewusstsein verwurzelt und die einzige Ursache des Leidens.

Die Umkehrgedichte sind eine Reise in die Tiefe der menschlichen Angst-Hölle, wo durch Klarheit das Leiden verschwindet. Unabhängig davon auf welchem Weg sich der

Einzelne befindet, an welchem religiösen, wissenschaftlichen oder philosophischen Grundgedanken er anhaftet, ist das Sich-nach-innen-wenden, wo sich DAS selbe offenbart, für jeden in diesem Moment möglich.

Um auf verschiedene Weisen auf DAS hinzuweisen, hat sich in dieser spirituellen Dichtung die Versform ergeben. Jeder normale Text hat DAS banalisiert, rationalisiert. Auf diese Weise ist eine mystisch-poetische Neuschöpfung entstanden, durch die die Ur-Sache, die die Schöpfung ist, als ein Mythos erkennbar wird. Insofern handelt es sich hier um heilige/heilsame Lehrgedichte.

Das Wesen des Bewusstseins ist die Spiegelung. Ihre uneingeschränkte Anerkennung ist der heilige, heilsame Weg nach innen, auf dem sich der Trennungs-Gedanke „Ich“ auflöst und Liebe erwacht.

Die Separation (Trennung durch Mich) und die daran gekoppelte körperliche Erscheinung ist das Ergebnis der Ignoranz der Spiegelung. Die Folge ist die an der Wurzel eines jeden Menschen sitzende Angst. Sie äußert sich als Verletzt-Sein, Wut, Zorn, Existenzangst, Frustration, Traurigkeit, Depression usw. Diese Emotionen sind nicht falsch, schlecht oder negativ. Sie müssen nicht verändert oder überwunden werden. Als wunderbare Achtungs-Signale sind sie Signale des Bewusstseins selbst, das den Menschen in die Wirklichkeit, die Liebe ist, zurück ruft. Ohne diese Anerkennung manifestiert sich Trennungs-Schmerz körperlich und erzeugt Krankheitsbilder und Leiden. Medizin, Naturheilkunde und andere Heilungskonzepte sind in erster Linie auf körperliche Gesundheit und Wohlergehen ausgerichtet. Dass der Grundglaubenssatz „Ich“ und die daran gekoppelte Körperidentifikation selbst die Ursache des Leidens ist, dass und wie er überprüft werden kann, ist meist unbekannt. So bleibt das Leiden erhalten. Raman

Maharshi: „Sucht der mit dem Körper identifizierte Mensch nach Heilung, Liebe, Frieden, das ist, als wenn er auf dem Rücken eines Krokodils den Fluss überqueren will.“

„The Work of Byron Katie“ ist eine heilige/heilsame Verfahrensweise, um unbewusst eingeprägte Gedanken, die sich schmerzlich anfühlen, zu überprüfen und umzukehren. Dies beruht auf der Anerkennung der Spiegelung, die Bewusstsein ist. Ich habe mich diesem wunderbaren Selbst-Bewusstseins-Prozess anvertraut und DAS UNIVERSUM hat sich mir aufgetan. Die Umkehrgedichte stehen in mehreren Bänden im Dienst der Selbstoffenbarung des Lesers.

Jedes Umkehrgedicht enthält die Gegenüberstellung des normalen, menschlichen Denkens, auf Grund der unbewusst erworbenen Glaubenssätze, die eine Trennung suggerieren, und der Konsequenz der Umkehr nach innen, in das Wahrheits-Bewusstsein. Von verschiedenen Gedanken ausgehend, wird in steter Wiederholung auf das Sein hingewiesen ohne den Gedanken. Die Bereitschaft, sich der Umkehr anzuvertrauen, dann, wenn Verletzt-sein, Angst, Schmerz auftaucht, ist quasi der heilige/heilsame Wille, im Gegensatz zum menschlichen „Ich will“. Der heilige Wille ist Ausdruck des Vertrauens in das Leben selbst, das heißt in eine KRAFT außerhalb des Ichs. Die Bereitschaft, die Kontrolle aufzugeben, sich in das Unbekannte fallen zu lassen, zeitigt ihre heilsame Wirkung. Hier BIN ICH die (gewaltfreie) Intelligenz, die Liebe ist, in der sich neue, friedliche Denk- und Handlungs-Möglichkeiten eröffnen. Der Mensch kann sich nicht willentlich dahinein verändern. Im Willen zur Umkehr löst sich der schmerz-behaftete Trennungsgedanke „Ich“ von selbst auf. Gnade. Die Intelligenz des Friedens erwacht durch Bewusstseins-Klarheit. Das ist Erwachen in der Wirklichkeit. Erwachsen-Sein.



Was hier geschieht ist ein irrationales Ereignis, eine überraschende Wende. Die an das Ich gekoppelte Körper-Identität ist aufgelöst. Im Kontakt mit der KRAFT, die Mich bewegt, die alles hervorbringt und in die alles zurückkehrt, ist die Angst vor dem Tod beendet. Das ist gleichermaßen die Offenbarung des Bewusstseins der (nicht-körperlichen) Unsterblichkeit. Das Mysterium der Schöpfung sich darin offenbart. Der Mensch, der aus Angst besteht und der seinen Körper nicht selbst als Illusion erkennen kann, kann DAS nicht erfassen. Wie Selbstoffenbarung im Einzelfall aussieht, kann nur jeder selbst herausfinden. Weil das nicht vermittelt, sondern nur selbst erfahren werden kann, weist UNIVERS lediglich auf die erstaunlichen Konsequenzen hin, wenn die äußere Welt durch die Anerkennung der Spiegelung mit bzw. in Mir SELBST zusammenfällt.

Zu beachten ist die hier verwendete Wort-Terminologie auf die im 7. Umkehrgedicht: „DAS Gleichnis des Bewusstseins“ hingewiesen wird. Die groß geschalteten Worte sind verschiedene Worte für DAS selbe EINE (Heilige, Mysteriöse), was die äußere Welt durchdringt und was in jedem Menschen existiert. ES ist universell. Auch durch die Großschreibung von „Ich“ und „Du“ möge sich jeder Leser selbst angesprochen fühlen. Ich bin Du und Du bist Ich, auch im Denken.

Willkommen in der aufschlussreichen Wirklichkeit,  
im Bewusstsein der Unsterblichkeit.



[www.umkehrkurs.de](http://www.umkehrkurs.de)

# Einleitung

Der Mensch wird hier nicht verschont,  
weil in ihm der Ego-Teufel wohnt.  
„Ich“, das ist sein Name,  
süß und donnernd seine Stimme.

Gedanklich getrennt von Gott und der Welt,  
dem Menschen der Durch-Blick fehlt.  
Gefallen aus der Einheit,  
glaubt er an die Zweiheit.

Tief gefallen in die Haft der Erde,  
fehlt der Klarheit Himmelsluft.  
Im Mangel voller Beschwerde,  
er nach Befriedigung, Liebe, Freiheit ruft.

Weil hier der Teufel an die Wand gemalt,  
der Mensch mit seinem Leben bezahlt.

Ruhelos er um sein Wohlsein bangt,  
um seinen Kopf die Schmerzenskrone rankt.  
Versucht sich zu vergnügen,  
um den Schmerz nicht zu erleben.

Die Ohren taub, die Augen blind,  
ist er stets des Teufels neues Kind.  
Solche Kinder gibt es hier in Scharen,  
sie sich immer wieder paaren.

Doch weil die EINE, heile Kraft,  
ihn mit Absicht hat gemacht,  
ist diese Absicht immer gut,  
SIE weiß, was SIE tut.

Was von IHR entstammt,  
muss SIE enthalten,  
und wer SIE in sich erkennt,  
ist nicht mehr teuflisch abgespalten.

So die Umkehr weckt das ewig GUTE,  
das in jedem Menschen ruht.  
Sie ist die Lösung von des Schmerzes Blute,  
sie weckt der Liebe Glut.

Tabula rasa wird hier im Kopf gemacht,  
der Teufel damit raus-gelacht.  
Ohne Kopf-Geschichten,  
muss Ich weder Tod noch Teufel fürchten.

Der Mensch, er hat die große Macht,  
sich (im Spiegel) zu erkennen.  
Diese mystische Kraft  
kann das Böse verbrennen.



# Geheimnisvolles Wissen

Der Mensch, er weiß nicht, wer er ist,  
selbst davon weiß er sehr oft nichts.  
Der absolute EINE Geist als Trieb vibriert,  
hier der Mensch oft geistlos konsumiert.

Angetrieben durch Bedürftigkeit,  
lebt er in schmerzlicher Abhängigkeit.  
Unbewusst ist SEINE Heiligkeit,  
verschlafen ist die heile-schöne-freie Zeit.

In diesem chronisch unbewussten Falle  
ist der Mensch des Teufels Kralle.  
In seinem unbewussten Selbsterhaltungs-Wahn  
krallt er was er kriegen kann.

Der EINE große Geist schläft in allen Dingen,  
im Menschen ER erwacht.

Das wird gelingen,  
am Ende seiner unbewussten Schlacht.

Der Schmerz, die Angst, die Frustration  
ist der jeweils EINE Wecker-Klingel-Ton.  
Der Schmerz der menschlichen Emotion  
enthält der Freiheit Option.

Hier wird verlassen die Konsum-Station.

Wach, bewusst, was wirklich ist und wahr,  
ist ganz eindeutig klar:  
Ich brauche was Ich habe  
und Ich habe, was Ich brauche.

Durch dieses unbekanntes Wissen,

hat sich der Mensch ins eigene Fleisch gebissen.  
Doch ist anerkannt der Schmerz als Weck-Signal,  
beginnt die Lösung von der Qual der Wahl.

Es beginnt der Weg der Achtsamkeit,  
in des Geistes Helligkeit.  
Sie ist des Mutigen Privileg,  
der weglose Weg.

Es möge jedes Lehrgedicht  
die Wissenslücke schließen.  
Durch eine völlig neue Sicht  
kann Wahrhaftigkeit ins Leben fließen.

Bewusstseins-Klarheit  
beendet Streit und Blutvergießen.  
In dieser heiligen Zeit  
Liebes-Knospen sprießen.

Selbs-bewusst-sein ist die Offenbarung:  
Wahrheit ist der Liebe Nahrung.



# Eulen-Weisheit

Ein Mensch, der lebt im Erd-Quartär,  
glaubt an eine Mär:  
An Gut und Böses, Toten-, Erd-, und Himmelreich,  
an Pflanze, Tier und Menschenfleisch.

Wenn es nicht so tragisch wär,  
zu glauben diese Mär,  
wär´ er nicht als Körper hier,  
in diesem Erd-Quartier.

Wie die Eule ist er nacht-aktiv,  
sein Ich-Verstand liegt durch die Trennung schief.  
Helligkeit, sie ist in ihm verborgen,  
und damit Weisheit in der Tat verstorben.

So sucht er als ein blindes Huhn,  
im Dunklen nach dem besten Korn,  
nach Befriedigung, Wissen und Ruhm,  
um die Tragik nicht zu fühl`n.

Weil er seine Tragik gern versteckt,  
hat er sich selbst gepickt, genarrt, geneckt.  
Dies tierische Verhaltensmuster  
ist ein großes Laster.

Leckereien, Grübeleien, Mogeleyen, Rasereien,  
Träumereien, Tänzereien... sind Eulenspiegeleyen.  
Es überwiegt die Unvernunft (Demenz),  
wenn fehlt des Spiegels reine Intelligenz.

Gleich dem Eulen-Tier sind wir schon ewig hier,  
jagen verwirrt im irdischen Revier.  
Tief in uns der Scharfsinn steckt,

wo Klarheit wird geweckt.

Wer nicht in SICH hinein taucht,  
bleibt unbewusst, als Mensch, er irrt.  
Er die Narrenkappe trägt,  
Dummheit ihn trotz Witz zerstört.

Wird anerkannt die Spiegelung,  
beginnt Erleuchtung.

Aus dem unbewussten (nachtaktiven) Wesen,  
kann Weisheit nun herausfließen.

In Kontakt mit seinem dunklen Reich,  
ist er dem Himmel gleich,  
stets zur rechten Zeit am rechten Ort,  
ungefedert, ungeschmückt.

Seine Tragik ist hier licht,  
hat ihre Festigkeit verloren.  
Geklärt ist nun die Sicht,  
offen sind die Ohren.





## **Narren-Maske - Irrenhaus**

Der Mensch, der unbewusst getrennt,  
hat den berühmten Pferdefuß.  
Seine Angst, sie ist horrend,  
sie ist der Hölle Gruß, das macht konfus.

Wer sich nicht im Spiegel hier erkennt,  
lebt im Irrenhaus.

Sein wahres Leben, es verrinnt,  
als Vampir ist er die Fleder-Maus,  
er genießt des Todes Schmaus.

Die Narren-Maske soll verhöhnen,  
den teuflischen Schmerz.  
Er will sich gern vergnügen,  
das ist ein guter Scherz.

Willkommen in des Alptraums Karneval,  
im weltlichen Krawall,  
wo feiern hier die Toten,  
die als Despoten machen ihre Zoten.

Wer hört in diesem lauten Schall  
schon die leise Nachtigall?  
Sie im Verborgenen singt  
und als DEIN Herz erklingt.

Das wird hier stets berührt,  
dass der Mensch es hört.  
Der Narreteien Schock-Schwere-Not,  
sich so im Nichts verliert.

Ein Mensch, verpönend dieses Umkehr-Buch,  
weil es ihm schrecklich erscheint,

behält des Trennungs-Schmerzes Fluch,  
sein Herz vor Angst es ewig weint.

Bist Du geschockt von diesem Wort,  
ist dies exakt Dein Tat-Ort,  
um zu erkennen Deinen Selbst-Mord.

Es ist die rechte Zeit  
die Attacke mit Bewusstsein zu erfüllen.  
In dieser Herrlichkeit  
beendet sich Dein Brüllen.

Fühlt ein Mensch den Dämon, der die Angst,  
fühlt er wie sie brennt und beisst,  
er tapfer durch sie hindurchreist,  
fliegt er, flügge, aus dem Eulen-Nest.

Der Mensch jedoch im Angst-Geheule,  
stinkt schon jetzt vor lauter „Fäule“.  
Wer sie nicht fühlen will, ist faul, verfault und tot,  
er verpasst des ewigen Lebens Morgenrot.



## Univers-sum

Als Univers ist jeder Vers gedacht,  
jeder kann sich darin finden.  
Ist er darin voll und ganz erwacht,  
wird das die Trennung beenden.

Bist Du in EINS gekehrt,  
Du siehst DAS Leben ewig währt.

Symbolische Worte  
führen Dich zu diesem Orte,  
wo die Welt ist transparent,  
der normale Mensch sie so nicht kennt.

Es beginnt die Reise  
auf dem Lichtstrahl der Erleuchtung.  
Auf geheimnisvolle Weise  
löst sich des Denkens Dämmerung.  
So liebe Ich die Umkehr in die EINHEIT,  
als den Moment der Helligkeit.

Kommst Du mit  
auf diesen himmlischen Ritt?

Die Universe sind wie Engel,  
sie öffnen uns den Himmel.

ICH BIN (das) UNUS VERSUS,  
weder Maria, Christus noch Konfuzius.  
Hier, am Schluss, wo Ich bin Exitus,  
bin Ich Gottes Bluterguss.

Nichts und niemand wird mehr außerhalb verehrt,  
ist Anfang und Ende in EINS gekehrt.

ICH BIN DAS Mysterium  
UNIVERSUM.

Jedes Wort ein Zeichen,  
es muss dem Bewusstsein gleichen.  
Willkommen hier im kosmischen Gesang  
des ICH BIN.

# Helligkeit und Finsternis

Ein Mensch, der glaubt, was er denkt,  
hat das ewige LICHT verschenkt.  
In die Dunkelheit gefallen,  
wachsen Haut und Haare, Zähne und Krallen.

Hier und jetzt als Körper geboren,  
glaubt er den Augen und den Ohren.  
Kopf und Herz sind getrennt,  
der Mensch das Einssein nicht erkennt.

Das Herz, es pumpt das Lebenselixier  
durch das körperliche Revier.  
DAS selbe auch da draußen fließt,  
ES sich überall hin ergießt.

So liebe Ich die Integration,  
um zu erkennen der Trennung Illusion.  
Die Umkehr schaltet ein das Licht,  
niemals mehr das Herz zerbricht.

„Zähne“ und „Krallen“ aus Mir herausfallen.  
Des Friedens Intelligenz  
vereint Kopf und Herz,  
kein Platz mehr für Trennungs-Schmerz.

Hier, am Ende der Gewalt,  
bin Ich geistig nicht mehr durchgeknallt.

Dass all dies Metaphern sind,  
versteht wohl jedes Menschenkind.



# **DAS ultimative Gleichnis**

Was ICH (wirklich, in Wahrheit) BIN,  
können Worte nicht beschreiben.  
Doch das Wort, der Satz, der Vers weist darauf hin,  
in die Wahrheit selbst hinein zu sterben.  
In dieser Folge ist der Univers  
Wegweiser in das Herz,  
jedes Mal IHR Gleichnis,  
das weckt der Liebe Gedächtnis.

Bewegtsein, Bewusstsein, Klarheit, Geist, Herz,  
Unsterblichkeit, Leben, Liebe, Leere, Intelligenz  
sind in EINS gekehrt in diesem Text.  
Gleichwohl auch Heiligkeit, Licht, Erleuchtung, Präsenz,  
Wahrheit, Gott und Higgs, die Schöpfungskraft,  
die Mensch und Universum stets neu erschafft.

Es sind verschiedene Worte,  
doch jedes Mal dieselbe Pforte  
für DAS lebendige Ereignis ICH BIN,  
das sich spiegelt in jedem irdischen Ding,  
als ewiges Leben, im ganzen Universum.

In den Worten mit den Großbuchstaben  
ist verborgen DAS selbe Leben, das ICH BIN.  
Aus dieser Sicht zu sehen,  
das macht wirklich Sinn.

Indem die Worte austauschbar  
ist Bewusstsein offenbar.  
ICH BIN DAS UNIVERS.  
Schöpfungs-Intelligenz.

Was ewig ist und unzerstörbar,  
pulsiert, das ist doch klar!  
ES ist der Geist der Ewigkeit,  
des Lebens Heiligkeit.

In der Klarheit des bewussten Seins  
Bin Ich mit IHM EINS.  
Hier ist die Ich-Person  
ohne eigene Handlungsoption.

Was bleibt als DER, der spricht und schreibt,  
ist unbeleibt.

Was hier und jetzt stets wirksam ist,  
ist der freie Geist.

ER ist die Kraft,  
die nicht durch „Ich“ betäubt.  
Jenseits der Gedanken Finsternis  
ist, was ist M-EIN Gleichnis.





# Mensch und Bewusstsein

Ein Mensch als Körper geboren,  
hat das Bewusstsein verloren.  
Durchgeknallt, in Angst und Schrecken,  
lauert die Gefahr an allen Ecken.

Getrennt von „Gott und der Welt“  
ist er als Körper inkarniert.  
Leidend an seiner Leibhaftigkeit,  
ist er verwirrt in dieser Zeit.

Bist Du klug, gescheit und liebesfähig,  
mit Dir im Frieden allezeit?  
Oder gierig, ängstlich, grausam, eifersüchtig,  
um Dich zu schützen auch gewaltbereit?

Wer sich nicht selbst erkennt,  
im Geist, der Liebe heißt,  
ist als Delinquent weit von sich entfernt,  
er ego-mäßig um sich selber kreist.

Hier das ewig GUTE tief in ihm verborgen ist,  
was die Umkehr macht bewusst.

Der Wille zur Umkehr ist heilig und heilsam,  
er beseitigt den schmerzlichen Irrtum.  
Einssein ist des Lebens Offenbarung,  
die Spiegelung die heilige Paarung.

Durch die Er-Lösung von Mir als eine Person,  
bin Ich angekommen in der Wirklichkeit schon.  
Der Wegweiser, der die Umkehr ist,  
macht Mich gescheit, bewusst.